



Bahini Newsletter

November 2009

+++
Ausbildung
+++
Neue Mitglieder
+++
Sport in Nepal
+++

Namaste geehrte Freunde, Spender und Unterstützer von Bahini. Nach einer etwas längeren Sommerpause hier nun die sechste Ausgabe unseres Newsletters mit – wie immer – den aktuellsten Entwicklungen unserer Kids in Nepal, Berichten direkt aus dem Heim und Neuigkeiten von Bahini e.V. Auch diesmal wieder wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Bereits in einer der letzten Ausgaben haben wir über die hausinterne „Karriereberatung“ berichtet. Gokarna (unsere am weitesten Fortgeschrittene) ist bereits in seinem zweiten College-Jahr und wird dieses Jahr seinen Abschluss machen. Danach will er auf die Uni gehen und Medizin studieren.



Elisse mit Gokarna and Ramilla

Da nun auch für die älteren Jungs und Mädchen die Zeit für eine Entscheidung des weiteren Werdegangs immer näher rückt, ist eine genaue Erkundung der bestehenden Möglichkeiten unerlässlich. Deshalb haben sich Dominique Manzi, unser Volontär im letzten Sommer, und Elisse Lockhart, unsere momentane Volontärin, daran gemacht, möglichst viele Informationen zu sammeln – über Colleges, Ausbildungsstätten und verschiedene Berufe. Auch finden Über-

legungen statt, ob der Wohnraum der älteren Jungs ausgelagert wird, damit diese sich ungestört ihren Studien widmen können.

Wir werden Sie natürlich bei der Entwicklung dieser für uns alle sehr spannenden Phase des Heims auf dem Laufenden halten.

Ende Juli – die Kids hatten Sommerferien – kamen unsere Heimbewohner wieder einmal in den Genuss eines mehrtägigen Ausflugs. Diesmal ging es in Begleitung von Dominique und seinem Sohn Renaud nach Nagarkot, einem der bekanntesten Ausflugsziele im Katmandu-Tal. Da die Kids doch auf recht engem Raum zusammen leben, ist so eine gemeinsame Unternehmung sehr gut für das soziale Miteinander der Kinder (da haben sie einfach mehr Platz zum sich Austoben).



Erdbebenforschung in Nepal

Für interessierte Kinder hatte Dominique dann auch noch eine Besichtigung des Seismolabs (Einrichtung zur Erdbebenforschung) organisiert. Dominique nutzte dazu seine Kontakte, die er während seiner Arbeit dort 1992/93 aufgebaut hatte. Dort bekamen die Kinder einen Einblick in die Messung und Auswertung von Erderschütterungen.



Gemütliches Beieinander am Lagerfeuer

Light for Nepal

-  **Nicola Vahren**
Vorsitzende
(Bahini e.V.)
Stellv. Vorsitzende
(Bahini France)
-  **Gero Peters**
Vorsitzender
(Bahini France)
Stellv. Vorsitzender
(Bahini e.V.)
-  **Sophie Robert**
Stellv. Vorsitzende
(Bahini France)
Volontäre
-  **Daniel van Wickeren**
Schatzmeister
(Bahini France)
Finanzen
-  **Fatima Karim**
Schriftführerin
(Bahini France)
Brieffreunde
-  **Daniel Axenfeld**
Newsletter
-  **Fadi Abou-Ghantous**
Stellv. Vorsitzender
(Bahini France)
-  **Christian Rodewald**
Geschäftsführer
-  **Julia Koslowski**
Volontäre



Bahini Newsletter

November 2009

Seite 2

Spenden

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Spendern.

Insbesondere regelmässige Spenden sind sehr wichtig für uns. Bahini e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und kann Spendenquittungen ausstellen.

Selbst kleine Beträge können in Nepal einen grossen Beitrag leisten. Wir sind dankbar für jede Spende.

Spenden

In den letzten Jahren gab es immer wieder Schwierigkeiten beim Versand von Spendenquittungen. Wir möchten Sie bitten bei einer Spende auf dem Überweisungsformular Ihren Namen und die vollständige Adresse im Vermerk anzugeben. Ansonsten ist eine Zustellung der Spendenquittung am Ende des Jahres nicht möglich.

Welchem unserer Spender noch immer eine solche Quittung fehlt, der benachrichtige uns bitte per email!

Volontäre

Volontäre helfen den Kindern bei Hausaufgaben, Erziehung und Freizeitgestaltung. Wenn Du motiviert bist, fließend Englisch sprichst, und bereit bist mindestens drei Monate in *Light for Nepal* zu verbringen, dann wende Dich an: Sophie Robert

Wie Sie sich vorstellen können ist das Managen eines Kinderheimes in einem Land wie Nepal aus der Entfernung keine leichte Aufgabe. Gelder müssen beschafft und verwaltet werden, eine regelmäßige Kommunikation mit den Verantwortlichen vor Ort ist dringend notwendig, zukünftige Volontäre müssen interviewt und ausgewählt werden, die Unterstützer des Vereins müssen über die Neues informiert werden All das erledigt sich nicht von selbst, so dass wir sehr froh darüber sind, dass Bahini in letzter Zeit gewachsen ist. In den kommenden Ausgaben wollen wir nun nach und nach unsere neuesten Vereinsmitglieder vorstellen. Fangen wir an mit Helmut:

Helmut Brühl (67) kommt aus Köln und war im Sommer 2006 für dreieinhalb Monate in Nepal in unserem Heim. Seither war er regelmäßig dort und hat mit seinen handwerklichen Fähigkeiten die eine oder andere Sicherung und Wasserleitung repariert, Schuhschränke gebaut, etc. Auch hat er den Verein immer wieder mit Spenden-Diavorträgen finanziell unterstützt.

Er selbst schreibt:

„(...)Ich möchte die Zeit (...) auf keinen Fall in meinem Leben missen, sie haben mein Weltbild weiter verändert, und ich wäre froh, sie in jungen Jahren wie die anderen Volontäre erlebt zu haben. Das war dann auch der Grund, Bahini nicht als Episode abzuhaken, sondern dabei zu bleiben. Besonders auch durch die Vorgeschichte und das schwierige Verhalten einiger Kinder während meines Aufenthalts. Ich fühle mich seitdem irgendwie verpflichtet, dass die Kinder mit ihren Gaben und ihrer Intelligenz



Helmut beim Geben der Tika an Roshan

auch ihre Chance bekommen und stete Begleitung brauchen.“

Diese Art von Enthusiasmus ist genau das, was die Kinder eines Kinderheimes brauchen, um trotz der widrigen Umstände eine Chance auf eine gute Zukunft zu haben.

Bahini

Brieffreunde

Wir suchen noch immer Brieffreunde für einige Kinder. Interessenten wenden sich bitte an: Fatima Karim

Info

Bahini e.V., Goetheplatz 7, 45468 Mülheim a.d. Ruhr, **Germany**

KD-Bank Duisburg, **Kto:** 1013818017, **BLZ:** 35060190, **IBAN:** DE75 3506 0190 1013 818 017, **BIC:** GENODED1DKD

Bahini, 182, rue Ordener, 75018 Paris, **France**

Bq: 20041, **Gt:** 00001, **N°:** 5732000R020, **Cl:** 57, **IBAN:** FR13 20041 00001 5732000R020 57, **BIC:** PSSTFRPPPAR



Bahini Newsletter

November 2009

Seite 3

Spenden

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Spendern.

Insbesondere regelmäßige Spenden sind sehr wichtig für uns. Bahini e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und kann Spendenquittungen ausstellen.

Selbst kleine Beträge können in Nepal einen grossen Beitrag leisten. Wir sind dankbar für jede Spende.

Sport in Nepal

In Nepal ist Cricket eine der populärsten Sportarten, aber auch Fußball zieht viele begeisterte Zuschauer und Spieler an. Zu Nepals beliebtesten Individual-Sportarten gehören sportliche Aktivitäten wie Mountain Flight, Bungee-Jumping, Paragliding, Mountainbiking und Wildwasser-Rafting. Der Mountainbike-Sport bietet dem Besucher eine hervorragende Möglichkeit die wunderschöne Landschaft des Himalaya-Landes auf eine umweltfreundliche Art und Weise zu erkunden. Die Gipfel und Berge von Nepal werden im Winter zu einem Paradies für Skifahrer. Heliskiing ist eine relativ neue Sportart in Nepal, die aber immer beliebter wird. Außerdem spielen die Nepalis sehr gerne Brettspiele. Man sieht sehr häufig Menschen in den Strassen, die in Gruppen zusammensitzen und sich mit den verschiedenen Spielen vergnügen. Eines der beliebtesten Brett-Spiele nennt sich „Tiger and Goat“ (Tiger und Ziege).



Unsere Kids sind sehr sportlich und interessiert an vielen verschiedenen Sportarten. Dies reicht von Fußball, Tischtennis, Fahrradfahren bis zu Brettspielen. Wie man an den obersten Fotos sehen kann erfreuen sich die Kinder auch an aus Deutschland mitgebrachten Spielen wie z.B. Tipp-Kick“ oder „Jenga“. Einige der Kinder sind sehr gute Fußballer und gehören zu den besten Spielern ihrer Schule.

Volontäre

Volontäre helfen den Kindern bei Hausaufgaben, Erziehung und Freizeitgestaltung. Wenn Du motiviert bist, fließend Englisch sprichst, und bereit bist mindestens drei Monate in *Light for Nepal* zu verbringen, dann wende Dich an: Sophie Robert

Zum Abschluss ein Bericht von Dominique:
1992/1993 arbeite ich für 16 Monate in Nepal beim National Seismological Laboratory.

17 Jahre später bekam ich über Bahini die Möglichkeit zur Rückkehr in dieses eindrückliche Land. Es ist ein Land mit großen Schwierigkeiten, regelmäßigen Stromausfällen, ungleichmäßige Wasserverteilung, Verschmutzung, ... und trotz alledem begegnet einem die Bevölkerung mit einer natürlichen Freude.

Ich entschied mich dazu, mit meinem Sohn Renaud (12) drei weitere Monate in diesem Land zu verbringen. Er sollte auch einmal den nepalesischen Lebensstil kennenlernen. Die ersten zwei Wochen waren schwierig für ihn, konfrontiert mit der Armut auf den Straßen, dem fremden Essen und der Sprachbarriere. Aber die Freundlichkeit der Kinder und Betreuer im Heim halfen ihm schnell darüber hinweg, so dass er den Aufenthalt sehr genießen konnte. (...)

Nepal hat meine Leben bereits zweimal verändert, 1992 und nun 2009. Ich weiß noch nicht wann, aber ich werde sicherlich zurückkommen.



Dominique (l) und Renaud (r) im Heim

Brieffreunde

Wir suchen noch immer Brieffreunde für einige Kinder. Interessenten wenden sich bitte an: Fatima Karim

Volontäre

Info

Bahini e.V., Goetheplatz 7, 45468 Mülheim a.d. Ruhr, **Germany**

KD-Bank Duisburg, **Kto:** 1013818017, **BLZ:** 35060190, **IBAN:** DE75 3506 0190 1013 818 017, **BIC:** GENODED1DKD

Bahini, 182, rue Ordener, 75018 Paris, **France**

Bq: 20041, **Gt:** 00001, **N°:** 5732000R020, **Cl:** 57, **IBAN:** FR13 20041 00001 5732000R020 57, **BIC:** PSSTFRPPPAR